

**Protokoll**  
**AG Ortsentwicklung & Wirtschaft**  
**Donnerstag, 11. Mai 2017, Gemeindeamt**

Katzelsdorf, Mai 2017

---

**Tagesordnungspunkte**

- 1) Information zur Umfrage
- 2) Erste Ideen zum neuen Gemeindezentrum
- 3) Wie geht es weiter

---

**Nächster Termin**

**Mo, 12. Juni 2017, 19:00 Uhr Gemeindeamt**

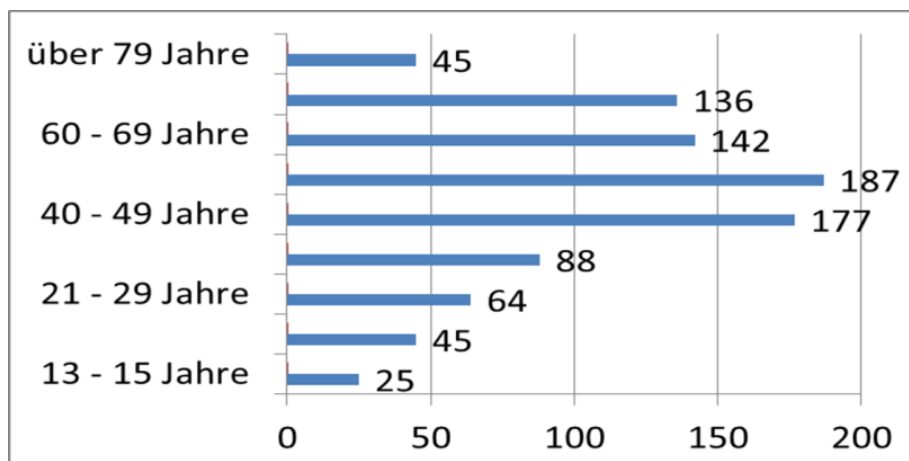
---

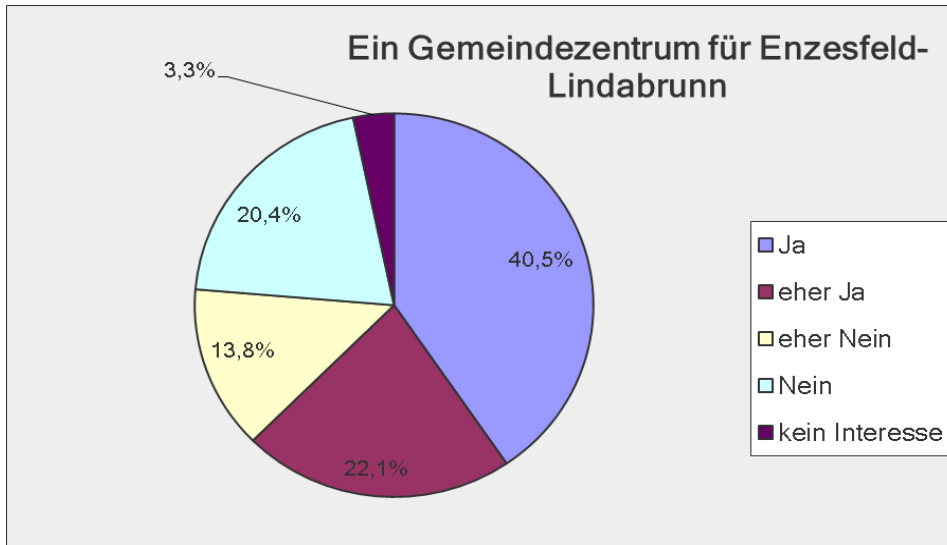
**Ad 1)**

Es wurden 4.356 FB mit persönlichem Schreiben versandt – an alle über 13 Jahren

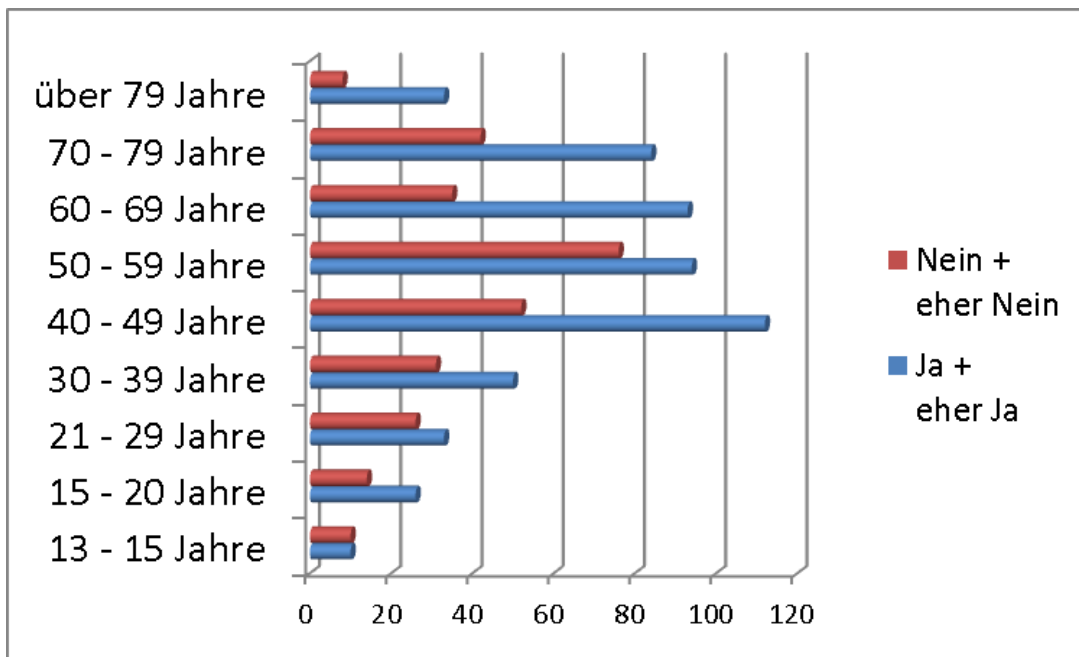
Es wurden 931 FB retourniert:

- 77,5% von Enzesfeld
- 22,5% von Lindabrunn





**Von 857 Antworten**



## **Ad 2) Ortsentwicklung & Wirtschaft**

### Status quo zum geplanten Gemeindezentrum

- Grundstücke (Scharler, Volksbank und Gemeinde) sind an die Fa. ATLAS verkauft
- Es gab eine Ausschreibung nach BVG (europaweit) und es gab nur einen Bewerber, das war die Fa. ATLAS
- Derzeit gibt es ein laufendes Verfahren rund um eine Volksbefragung, dies wird noch ca. 6 Wochen dauern
- Es ist noch nichts fix !!

Es gibt interessante, neue Gemeindezentren anderswo. zB Eichgraben!

Fr. Hofbauer sammelt Infos über andere Gemeindezentren als Anregung für die AG.

Es wäre interessant, wenn wir die Planung der neuen Wohnhäuser sehen könnten, weil die Anordnung der Gebäude auch Einfluss auf ein neues Gemeindezentrum haben. (Hr. Haderer erkundigt sich)

- **Worauf ist bei der zukünftigen Ortsentwicklung unbedingt zu achten?**

- Ein Verkehrskonzept mit einer Verkehrsberuhigung vor dem geplanten Platz
- Eine Verkehrslösung für die Hangenstraße ist nötig, vor allem in Anbetracht der geplanten Neubauten
- Idee einer Verkehrsumlenkung bereits oben beim Sunk-KV weg vom Ortskern
- Fabrikstr. endet in der Hirtenbergerstr. - durch eine Verlängerung entlang der Gleise wäre eine neue, breitere Straße möglich, die die Alte Gasse und den Platz der Menschenrechte entlastet.
- Kanalnetz gehört angepasst an die geplanten Neubauten, wichtig wäre nicht zu viele Flächen zu versiegeln
- Zuzug zieht meistens auch mehr Schulplätze nach sich, wie könnte da eine Lösung für die Zukunft aussehen (das wird allerdings erst in ca. 10J. schlagend)
- Öffentliche Park- und Grünflächen sind wichtig für die Lebensqualität für alle Generationen
- Triestingtal-Radweg irgendwie ans Ortszentrum anbinden
- Verbindungswege zwischen Lindabrunn und Enzesfeld schaffen (Fuß+Radweg)
- Sitzbänke am Weg zum HTV (hier muss gefragt werden, wem die Bänke gehören)
- Meierei in der Schlosstr. sollte saniert werden (Privatbesitz!)
- Koloniehäuser (Wohnhäuser, die nicht mehr vermietbar sind) gehören der Gemeinde

**WIRTSCHAFT:**

- Nahversorgung – bei ADEG einkaufen, damit er überleben kann!
- Bei der Gastronomieplanung im ev. neuen Gemeindezentrum ist auf die bestehende Gastronomie zu achten (ev. den bestehenden Betrieben bei Erneuerungen eine Impulsförderung zu geben; zB Bäckerei Lubich)
- Wichtig wäre zu wissen, was haben wir alles! (Fr. Hofbauer organisiert diese Liste von der Gemeindeverwaltung)
- Wir sollten die Zuzügler mehr mitnehmen und motivieren in Enzesfeld-Lindabrunn einzukaufen und fortzugehen
- Ortsbild: Einige Fassaden privater Häuser wären dringend notwendig
- Öffentl. WC im neuen Gemeindezentrum wäre gut
- Hundespuren sind auch ein Thema
  - In der Schlosstr. Gibt es keinen geeigneten Abfallbehälter!!!
  - Hinweis: Projekt Müll+Hundekontrollor im Piestingtal

Idee: in der Gemeindezeitung jeweils 1 Firma vorzustellen

### **Ad 3) Wie geht es weiter**

Bei der nächsten Sitzung wird DI Fleischmann in die Arbeitsgruppe eingeladen, um den Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan und das Ortsentwicklungskonzept zu präsentieren. Die Wohnbauprojekte sollten bitte ebenfalls dargestellt werden.

Die nächste Sitzung findet am Montag, 12. Juni 2017 um 19 Uhr im Gemeindeamt statt.

Für das Protokoll, mit freundlichen Grüßen

Christine Hofbauer  
Regionalberaterin  
0676 88591244  
[christine.hofbauer@noeregional.at](mailto:christine.hofbauer@noeregional.at)